

Beste Bezugsquelle
für wirklich gediegene und preiswerte

Damenmäntel

ist augenblicklich

Friedr. Herm. Hönicke

Ecke Leipzigerstrasse,
am Leipziger Turm.

Aussergewöhnlicher
Gelegenheitskauf!

Eine Serie
langer, guter Winterpaletots

auch für starke Damen,
aus besten schwarzen
Tuchstoffen, mit feinen
Seidenstickereien und
Tressen, sehr elegant
gearbeitet u. gützlich.
ganz gefüttert,
durchschnittlich Stück
für Stück z. Aussuchen

15 Mk.

Nur so lange der Vorrat reicht.

Bruno Heydrich's Konservatorium für Musik u. Theater.
Freitag den 20. Oktober, abends 8 Uhr im Saal des „Hainzertaren“
Jahresabschluss-Konzert:
u. a. Geige, Klavier, Violoncello, Sopran, Alt, Tenor, Bass, Chor.
Programme, die um Eintritt berechnigt, ersten 8 Reihen
namentlich 50 Mk., von der 9. Reihe ab 35 Mk., inkl. Vorkonzert, sind in den Ge-
meinschaftsbanden Koch u. Hothan u. im Konservatorium, Poststr. 21, zu haben.

Bratwurstglöckle.
Münchener Oktoberfest,
2 Kapellen.

„Concordia“,
Nathansstraße 6.
Grosses Tiroler Konzert.
Ed. Heller.
Grosser Betrieb

„Drei Kaisern“, Kl. Ulrichstr. u. Ecke Bergstr.
Russisch-japanisches Friedensfest.
Nebenregierung macht wahr. Der Friedenswirt.
Nächsten Donnerstag den 19. ds. Mts.,
abends 8 1/2 Uhr
im Saale des „Weißbier-Salons“ **öffentl. Vortrag.**
Thema: Wohin führt die Fleischnot?
Referent: Herr Schriftf. Sponheimer aus Hülshaus (Schwzt.).
Eintritt für Jedermann frei.

Neuer Hallescher Skat-Verein.
Das diesjährige große 4-tägige
Herbst-Skat-Turnier
findet am 5., 12., 13. und 19. November d. J. im Augusta-Historia-Saale des
„Hotel Kaiser Wilhelm“,
Bernburgerstr. 12/13 statt. Es werden am 5., 12. und 19. November je 2, und am
15. November d. J. 3 Serien gespielt.
Der Vorstand.
J. H. Ernst Bock, 1. Vorsitzender, Pflägersstr. 11, II.

Eröffnung!
Café Luitpold,
Leipzigerstrasse 56.

Einem geehrten Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich heute Mittwoh den 18. d. Mts., abends
6 Uhr obiges Café eröffnen werde.
Es wird mein Bestreben sein, von Speisen und Getränken nur das Beste zu bieten. Indem ich um
gütigen Zuspruch bitte, zeichne
mit aller Hochachtung
H. Bockmann,
Hofkellner Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt.

Stadt-Theater in Halle a. S.
Direktion: M. Richards.
Donnerstag den 19. Oktober 1905.
36. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.
Bambusarten gültig.
Anfang 7 1/2 Uhr. Erste gegen 10 Uhr.
Tollköpfechen.
(Cyprienne.)
Vollspiel in 3 Akten von Victorien Sardou
und G. de Saint.
In Szene geführt von Fritz Wend.
Personen:
Henry von Reuelles Hans Robius.
Cyprienne, seine Gattin J. Hollmann.
Madame von Germain, M. Kaufmann.
Ihr Coulin, M. Kaufmann.
Herr von Cloaque, Joh. Heim.
Anna von Reuelles, Wilhel. Hel. Gellwill.
Anna von Reuelles, Irma Carlin.
Madame von Germain, M. Kaufmann.
Maurice, R. Nomenbrich.
Bastien, Kammerdiener bei
Reuelles, A. Staßberg.
Joseph, Kammermädchen
bei Reuelles, Annie Salbern.
Van Porrier, Emil Köhnen.
Joseph, Oberkellner, Fritz Wend.
Jean, Gewirkefäher, Alois Wap.
Der der Handlung: Reims.
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Regie: **Undine.**
Neues Theater.
Direktion: E. M. Mauthner.
Donnerstag den 19. Oktober, abends 8 Uhr.
Novität: **Telephonheimnisse.**
Seltliche Verwicklungen. Die Novität
wurde mit so warmem, ungeteiltem Beifall
aufgenommen, daß man ihr die glückliche
Saufahrt prophezeien kann. Die Handlung
erheutliche merben ein Schloß der Seison,
der übermütige und durchweg regente
Schwanfanz durch das Musik-Ensemble
eine ganz vorwärtliche Verwicklung. Das
Schloß hat sich föhlich anfertigt und hat
ih die Hauptrolle. Alles war in angelegener
Uffimmung. Der Höhepunkt des
Kommis war am Schluß des 2. Aktes
erreich. Die Aufnahme des Stückes war
eine 1. Klasse. Die letzte Auf-
führung verhoffe der Novität einen vollen
Erfolg beim Sonntagspublikum, das ins
Theater geht, um sich zu amüfieren und zu
lachen. Das Haus war außerordentlich.
Regie: **Dame von Maxim.**

Stadt-Theater Leipzig.
Donnerstag den 19. Oktober 1905.
Neues Theater.
Elga.
Vorher:
Ninon von Lenclos.
Altes Theater.
Frühlingsluft.
Vereinigte
Leipziger Schauspielhäuser.
Donnerstag den 19. Oktober 1905.
Leipziger Schauspielhaus.
Faust.
Theater am Thomasing.
Telephonheimnisse.
Kaisersäle (Restaurant).
Sacco
hungert eingemauert
heute Mittwoh den 1. Tag.
Tag und Nacht zu leben.
Eintritt 10 Mk.
Kinder und Militär die Hälfte.

Restaur. z. d. 2 Türmen,
Geiststraße 23.
Jeden Donnerstag abend
Zanerbraten mit Thür. Klößen.
Freitag abend
Kartoffel-Puffer.
Zanabend abend
Eisbein.
Sonntag abend
Leikasser von Huhn u. Junge.
Gegebenst C. Schoko.

Gr. Preis-Skat-Turnier
im „Schultheiss“, Poststr. 5
am Freitag den 20. Oktober 1905.
3 Serien, Beginn derselben nachmittags 3 und 6 Uhr und abends
9 Uhr. — Teilnamenkarte pro Serie 3 Mark.
Bei voraussichtlicher Besetzung von durchschnittlich 35 Tischen pro
Serie stellt sich die ersten Preise wie folgt:
100, 80, 70, 60, 50, 40, 30 Mk. etc.
2 Extrapreise von 20 und 15 Mk.
Zur Beteiligung sind alle Skatfreunde freundlichst eingeladen.
Hochachtungsvoll
K. Völkner.

Walhalla-Theater.
Dir. Otto Herrmann.
16. Oktober 1905
Neuer glänzender Spielplan.

The Eriks
mit ihrer
—equivokalen Reuheit.—
Les Grisantos,
Phantasielust-Mal-Alt.
The de Marocco,
Großer Klub-Jugend-Alt.

!!! La Laure! !!!

Charles und Minnie Heyn.
Musikalischer Transformations-Alt.

Alessandro Seuri,
Phantasielust-Komische
—mit feinem selbstverbreiten—
„Scaramouch“.

The 5 Julians,
bestes englisches Gesangs- und
Tanz-Ensemble.
(Auf vierteljährigen Wunsch einige Tage
verlängertes Gastspiel.)

Magdalena,
Erlie Original-Schlagzeugerin.
Richard Hugar,
der beliebte läch. Original-Humorist.
Deutsche-Bioscope-Gesellschaft,
neue Serie lebender Photoraphien.
Freitag den 20. Oktober
vandfreier Abend.
Jeden Sonntag von 12-2 Uhr:
Großes Frühstüppchen-Konzert
bei freiem Zutritt!

Café Roland.
Täglich Konzert
der
Neapolitaner.
—Größe Zugkraft!
—Anfang 7 Uhr abends.

Bier-Palast.
Täglich **Konzert**
der
Damenkapelle.
Anfang 7 Uhr.

Triumph-Automat,
am Leipziger Turm.
Reichhaltigste Auswahl
Speisen und Getränke.
Ausgabe delikater Suppen.
Zanabend u. Sonntag:
Ochsenschwanz u. Erbs-Suppe.

Apollo-Theater,
Direktion: Gustav Poller.
Phänomenaler
völlig neuer Spielplan.

Novität: **Fleurs Polonaises**
„Ein polnisches Bauerntück“.
Großes Gesangs-
und Tanz-Divertissement.
7 Damen, 3 Herren.
Maria Lo
Erbauerung Quartett.

Novität: **Austria-Quartett**
Humoristisches Herren-Quartett.
In dieser hübschlichen
Vollenbung einzig dastehend!
Les Serras
Entzückendes Kraft-Alt.

Darnett Br. u. Miss Sylvia
atrolat. Knosobau-Comedians.
Willuhn-Trio
in feiner bevorzugter
gymnastischer Vollenbung.

Carla Alberti
Soubrette-Diva.
Rudolf Dessau
Humorist
mit neuem atrolat. Repertoire.

Gebr. Malmsten
Spumantiermeister auf dem Zweiten.
Drüses Velograph
lebende Photoraphien.

Triumph-Automat
am Leipziger Turm.
Frikasse vom Huhn.
Täglich
Ausgabe delikater Suppen.



Koch's Gasthaus
zu Beuchlitz b. Halle a.S.
Sonntag den 22. und Montag den
23. Oktober
Kirmes.
An beiden Tagen von nachmittags 3 Uhr an
Große Ballmusik.
Speisen u. Getränke in bestmöglicher Güte
zu sehr erabenden Preisen.
Koch.

Pr. B. V.
Freitag den 20. Oktober 1905,
abends 8 1/2 Uhr im „Hotel Kroumping“
(Eingangsgäßchen Bernhardsstr.)
Reuter-Vorlesung
des Herrn Revisorat Schwart.
Die ordentlichen und außerordentlichen
Berechtigten werden hierzu eingeladen.
Der Vorstand.
Gutes daneberfestes Gummiband
für Strampfhüben faust man bei
D. Schure Nachf., Gr. Ulrichstr. 24.